

Pfungstadt, 29.09.2020

Elternhandreichung „Schule unter Corona-Bedingungen“

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das laufende Schuljahr steht nach wie vor unter dem Zeichen von Corona. Es können sich je nach Entwicklung der Infektionszahlen unterschiedliche Szenarien ergeben. Diese können sein:

- Stufe 1 – Präsenzunterricht/ Angepasster Regelbetrieb
- Stufe 2 – Präsenzunterricht/ Eingeschränkter Regelbetrieb
- Stufe 3 – Wechselmodell (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)
- Stufe 4 – Distanzunterricht

Definition Distanzunterricht:

Hier handelt es sich um eine Form eines schulischen Lernprozesses, der an die Stelle des Präsenzunterrichts tritt und auf Seiten der Schülerin oder des Schülers zu Hause stattfindet, aber wie der herkömmliche Unterricht einen durch die Lehrkraft regelmäßig und planmäßig gesteuerten Lernprozess darstellt (Beschulung außerhalb des Präsenzunterrichts). Die in diesem Rahmen von der Schülerin oder dem Schüler erbrachten Leistungen sowie die vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten sind für die Leistungsbewertung nach § 73 Abs. 2 des Hessischen Schulgesetzes maßgebend.

Diese Handreichung soll den Eltern unserer Schule eine Orientierung über die Kommunikations- und Informationswege sowie über die Organisation des möglichen Distanzunterrichts geben. Die hier beschriebenen Vereinbarungen wurden in der Gesamtkonferenz am 23.09.2020 beschlossen und sind daher verbindlich.

Kommunikation während des Distanzunterrichtes

- In Phasen des Distanzunterrichtes einzelner Schülerinnen und Schüler nimmt die Klassenlehrkraft persönlich mit den jeweiligen Eltern Kontakt auf, um mit diesen (oder gerne auch direkt mit dem jeweiligen Kind) Aufgaben zu besprechen und mögliche Fragen zu klären.
- In Phasen des Distanzunterrichtes einer gesamten Klasse/ Lerngruppe steht die Klassenlehrkraft in regelmäßigem Austausch mit dem Klassenelternbeirat.
- Die Klassenlehrkraft wird sich möglichst innerhalb der 1. Woche persönlich bei allen Eltern der Klasse melden, um Aufgaben zu besprechen oder mögliche Fragen zu klären.

- Ein weiterer Austausch zwischen den Lehrkräften und den Kindern kann über die E-Mail-Funktion in Microsoft-Teams stattfinden. Dieses Angebot ist nicht verbindlich.
- Eltern können zudem mit der Klassenleitung per Mail in Kontakt treten. Die Lehrkräfte der Schule rufen hierzu mindestens alle 2 Tage ihre E-Mails ab.

Distanzunterricht/ Aufgabenverteilung

- Die Kinder bekommen in der zweiten Woche nach den Herbstferien einen SOS Umschlag mit aufbereiteten Materialien für 10 Werkstage, der nur im Fall einer Quarantäne der Klasse/des Jahrgangs zum Einsatz kommt. Diese Materialien sind nur für den Fall von Distanzunterricht zu benutzen und sind didaktisch so aufbereitet, dass die Kinder sich diese möglichst selbstständig erarbeiten können.
- Andere individuelle Lösungen können mit der Klassenlehrkraft vereinbart werden. Die Kinder erhalten durch die Klassenlehrkraft regelmäßig ein Feedback zu ihren Lernergebnissen.
- Freiwillige Zusatzaufgaben für die Kinder werden nach Anfrage bei der Klassenlehrkraft bereitgestellt, müssen jedoch grundsätzlich selbst ausgedruckt werden. Auch die Onlineangebote Antolin und Anton-App können eingesetzt werden.

Informationswege

- Aktuelle Informationen der Schulleitung werden per E-Mail über den Vorsitzenden des Elternbeirates an die Klassenelternbeiräte und über diese an alle Eltern der Schule weitergeleitet.
- Wichtige Informationen werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karin Ortmann, Schulleiterin